



Pressemitteilung

Bund fördert Chemnitzer Denkmalprojekte mit insgesamt 362.000 Euro

Berlin, 22.06.2016

Frank Heinrich, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Paul-Löbe-Haus

Raum: 3.638

Telefon: +49 30 227-71980

Fax: +49 30 227-76729

Frank.Heinrich@bundestag.de

Wahlkreisbüro Chemnitz (162):

Markt 4

09111 Chemnitz

Telefon: +49 371-4952696

Fax: +49 371-4952695

Frank.Heinrich@wk.bundestag.de

Am heutigen Mittwoch gab der Bund bekannt, dass er für das Haushaltjahr 2016 drei Chemnitzer Denkmalprojekte mit insgesamt 362.000 Euro fördern wird. Die Bewilligung der Mittel erfolgt im Rahmen des Denkmalschutz-Sonderprogramms der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM).

Frank Heinrich, MdB, hat sich, wie bereits im letzten Jahr, für Projektanträge aus Chemnitz beim Bund eingesetzt. Er zeigte sich erfreut über das Ergebnis: „Ich freue mich sehr über die Aufnahme der betreffenden Denkmäler in die diesjährige Projektliste und die damit zugesicherte Finanzierung. Der Einsatz hat sich gelohnt. Die jeweiligen Denkmäler in Chemnitz sind wichtige Zeugnisse unserer beeindruckenden Industrie- und Kulturgeschichte. Ein Erhalt dieser ist im Interesse vieler Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger.“

Das Programm war auch dieses Jahr um ein vielfaches überzeichnet. Das Antragsvolumen der eingereichten Anträge überstieg die zur Verfügung stehenden Mittel um mehrere Millionen Euro.

Beim Denkmalschutz-Sonderprogramm der BKM geht es um die „Substanzerhaltung und Restaurierung von unbeweglichen Kulturdenkmälern von nationaler Bedeutung“ in Form von Zuschüssen.

Die bewilligten Zuschüsse sind im Einzelnen:

- Schlosskirche Chemnitz / Nordfassade mit 200.000 Euro
- Sächsisches Eisenbahnmuseum (Sandschuppen) mit 90.000 Euro
- Technikmuseum Seilablaufanlage Chemnitz Hilbersdorf (Restaurierung historischer Güterschuppen) mit 72.000 Euro